



An die  
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 WIEN

## ANFRAGE

Der unterzeichnenden Bezirksräte der Neuen Volkspartei Simmering - betreffend die

### **Einführung des flächendeckenden Parkpickerls in Simmering,**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

Nachdem bereits etliche Wiener als Betroffene die Entwürfe der zukünftigen gesetzlichen Regelungen für das wienweite Parkpickerl, wie die Parkometerabgabenverordnung, die Entwürfe der Flächenfestsetzungen usw. erhalten haben, ist es unglaublich, dass nicht sämtliche Bezirksvorstellungen, also auch die Simmerings, weitgehend eingebunden bzw. informiert sind. Es ist höchst an der Zeit, dass Sie endlich sämtliche in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien über die Details informieren bzw. einbinden. Auf die reine Präsentation des Endergebnisses legt hier wohl niemand wirklich wert.

#### **Deshalb unsere Fragen:**

- Wollen Sie einfach nur ein flächendeckendes Parkpickerl in ganz Wien, somit auch in Simmering oder eines, das auch wirklich im Interesse der Simmeringer ist?
- Was halten Sie deshalb von einer wienweiten Befragung, bevor ein solch großer Schritt gesetzt und damit endlich auch die Bevölkerung eingebunden wird?
- Wie ist der tatsächliche Status der Vorarbeiten und Planungen?
- Wirken Sie an der Ausgestaltung des Parkpickerls mit oder nehmen Sie einfach zur Kenntnis, was Ihre Parteikollegen zentral entscheiden, besonders was die zeitliche Ausdehnung und die Kosten betrifft?
- Wären Sie persönlich für ein Zonenmodell oder genügt Ihnen die Gleichbehandlung von schwer vergleichbaren Bereichen?
- Wird der Bezirk bei der finalen Ausgestaltung mitreden können bzw. angehört? Werden Sie die anderen Parteien in der Bezirksvertretung einbeziehen?
- Wann werden die Details des zukünftigen Parkpickerls beschlossen?
  - Die näheren Bestimmungen in Bezug auf Gültigkeitsbereich, -zeitraum und Kosten?
  - Wird es Ausnahmereiche (so wie in anderen Bezirken angedacht) geben, wie das Gärtnergebiet, die Kleingartensiedlungen oder Industriezonen?
  - Wenn nein, wie werden Sie die Vielzahl an Problemen, wie das Abstellen von LKW im Industriebereich, Warteschlangen in Baustellenbereichen, unklare bzw. nicht erkennbare Besitzverhältnisse (Privatgrund vs. öffentlicher Grund) sonst lösen?

- Wird das Parkpickerl auch in Bereichen gelten, in denen die Gemeinde nicht oder nur teilweise Eigentümer der Verkehrsflächen ist?
- Wie hoch werden die Kosten des Bezirks für die Einführung des Parkpickerls in Simmering sein?

Das partizipative Budget alleine bedeutet noch lange keine Demokratisierung der Entscheidungsprozesse in Wien.

Wir ersuchen um Beantwortung

Wien, am 09.12. 2021

**BzR Anita Müllner, KO BzR Peter Sixtl, BzR Marie-Louise Prinz, BzR Luis Abanob William,**

**BzR Anneliese Schippani, BzR Dr. Erich Wendl, BzR Gabriele Eichler-Hagara**